

Hochkarätiger Jodelgesang in Spiez

SPIEZ Fans von Miriam Schafroth, des Jodlerchörli Zämewürfliwil und des Jodlerklubs Männertreu aus Nesslau füllten am vergangenen Sonntagabend die Kirche Spiez.

Die Jodlerin und Komponistin Miriam Schafroth ist weitherum bekannt. Auf ihrer neusten CD, «Du Sunnestrahl», die sie letzten Sonntag in der Kirche Spiez vorstellte, sind von 17 Stücken 13 Eigenkompositionen. Sie singt und jodelt in verschiedenen Formationen: solo, im Duett, Terzett, Quartett und mit dem Sunnechörli Zämewürfliwil. Vor 18 Jahren gründete sie dieses Chörli, welches sie seither leitet. Die Mitglieder kommen aus dem ganzen Kanton Bern. «Wir sind zämegwürflet, das sagt der Name schon», erklärt sie. Mitglied ist auch der Frutiger Hansueli Stoller.

Sie hat das Jodeln im Blut

Bereits als Kind stand Miriam Schafroth-Brog mit ihrer Familie auf der Bühne und mit elf Jahren wirkte sie erstmals bei einer Fernsehsendung mit. Adolf Stähli war eines ihrer Vorbilder. Durch ihre verschiedenen Jodelausbildungen lernte sie Klaus Rubin kennen. Mit ihm verbindet sie eine jahrelange Freundschaft. Meistens ist sie es, die seine Naturjütze an Jodlerfesten uraufführen darf. Mit Maritta Lichtensteiger aus Aeschiried singt sie im Duett.

Dank ihrem musikalischen Gehör und der engen Beziehung zum Volksgut begann die gebürtige Haslitalerin ihre Ideen auf Papier zu bringen. Seit 2003

schreibt und komponiert sie. Sie kennt keine Berührungängste und experimentiert auch gerne. Davon zeugt das Lied «Will läbe», das sich musikalisch nirgends einordnen lässt. Die drei Jodelstimmen werden begleitet von Schwyzerörgeli, Gitarre und Bassgitarre. Der Jodlerklub Männertreu Nesslau ist einer der ältesten und bekanntesten Jodlerklubs der Schweiz. Mit ihren roten Trachtenjacken und dem gepflegten Toggenburgergesang brachten sie Farbe in die Kirche.

KATHARINA WITTEW

Am Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr und Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr wird dieser Anlass in der Kirche Grosshöchstetten mit anderen Mitwirkenden wiederholt. Am Sonntag treten Maritta Lichtensteiger und Klaus Rubin auf. Platzreservierung obligatorisch, Tel. 079 540 33 48.



Miriam Schafroth stellte am Sonntag ihre neuste CD vor.

BILD KATHARINA WITTEW